



MITTEILUNGSBLATT

HINWEIS FÜR UNSERE LESER, INSERENTEN UND AUSTRÄGER!



In der 32., 33. und 34. Woche (6. bis 26. Aug. 2012) erscheint kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt. Wir bitten um Kenntnisnahme. Der Verlag

Vortrag über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Am

Dienstag, 24.07.2012, findet um 19:00 Uhr

im Sitzungssaal im Rathaus Warthausen von Frau Gräser vom Arbeitskreis Patientenverfügung und Vorsorge ein Infoabend statt, zu dem recht herzlich eingeladen wird.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatssitzung

Am Montag, 23.07.2012, findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Zur öffentlichen Sitzung wird freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ehrung Moritz Bücheler, Warthausen
- Deutscher Meistertitel in der Disziplin „Kumite Junioren“
2. Bürgerfragestunde
3. Baugebiet „Schlossgut II“, 3. und 4. Bauabschnitt, Warthausen
- Vergabe der Erschließung
4. Tiefbaumaßnahme „Oberhöfener Steige“
- Mitverlegung von Leerrohren für den Ausbau einer Breitbandversorgung
5. Anbau Kinderkrippe an bestehende Kindertagesstätte „Schlossgut“, Warthausen
- Vergabe Außenanlagen
6. Kindertagesstättenangelegenheiten
Hier: Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth, Warthausen
- Eingruppierung der Zweitkräfte – Erzieherin
7. Kindertagesstättenangelegenheiten
Hier: Kindertagesstätte „Schlossgut“ und Krippe, Warthausen
- Namensgebung
8. Neues Wertstoff- und Grüngutkonzept des Landkreises
- Umsetzung in der Gemeinde Warthausen
9. Bebauungsplan „Schlossgut II, 3. und 4. Bauabschnitt“, Warthausen
- Benennung einer Straße
10. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
11. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen können beim Bürgermeisteramt im Zimmer 11 eingesehen werden.

Einladung

zur Informationsveranstaltung Tiefbaumaßnahme „Ehinger Straße / B 465“

am Mittwoch, den 25.07.2012, um 19.00 Uhr.

Ort: Heggelinhaus, Warthausen

Die Gemeinde führt in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Tübingen eine Baumaßnahme in der Ehinger Straße durch und lädt hiermit alle interessierten Bürger zu dieser Informationsveranstaltung ein.

Baubeginn Tiefbaumaßnahme „Ehinger Straße / B 465“ am 30.07.2012

Die Tiefbauarbeiten der Kanal- und Wasserleitungsbaumaßnahmen beginnen ab 30.07.2012 im Bereich Metzgenbaurengässle/Hanfegasse

Hierbei werden die Grundlagen für die Sanierung des Kanals und der Wasserleitung in der Ehinger Straße geschaffen.

Urlaubszeit

Die Urlaubszeit hat auch für die Bediensteten bei der Gemeindeverwaltung und den sonstigen Behörden begonnen.

Da keine Betriebsferien gemacht werden können, sind die Ämter in den kommenden Wochen nicht voll besetzt mit der Folge, dass sich bei der Bearbeitung einer Angelegenheit Verzögerungen einstellen können.

Es wird deshalb empfohlen, Anträge usw. frühzeitig zu stellen, dies gilt insbesondere für Anträge auf Ausweispapiere.





Typisierungsaktion in Warthausen

Dank an alle Spender

Die Typisierungsaktion am 08. Juli 2012 für den Leukämiekranken Christian Lehnert war ein voller Erfolg. 898 Personen haben sich typisieren lassen. Durch Geldspenden konnte der Betrag von 9.238,00 EUR gesammelt werden.

Ein großer Dank gilt den Hauptorganisatoren der Aktion, der Familie Sieber, Jennifer Onischke und Markus Kersten. Sie arbeiteten mit den Hauptamtlichen der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) zusammen. Ein großes Dankeschön gilt allen aktiven Ehrenamtlichen und Personen, die sich für die Sachspende zur Verpflegung der Blutstammzellenspender eingebracht haben. Ebenso dem Hausmeister und der Feuerwehr die sonst für den reibungslosen Ablauf sorgten.

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Seniorenausflug der Gemeinde Warthausen am 12. Juli 2012



Genau 153 Teilnehmer gingen am 12. Juli 2012 mit der Gemeinde auf Reisen. Pünktlich um 10:00 Uhr machten sich die drei Omnibusse auf den Weg nach Bad Waldsee. Nach etwas weniger als einer halben Stunde Fahrzeit erreichte man das Erwin-Hymer-Museum, unser erstes Reiseziel. Im Museum konnte man eine Entdeckungstour durch die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des mobilen Reisens machen. Über 80 historische Wohnwagen und Reisemobile waren auf der Ausstellungsfläche präsentiert. Nach dem Museumsbesuch begaben sich die Senioren zum Mittagessen ins Restaurant „Caravano“. Das Lokal befand sich am Museumseingang. Das leckere Mittagessen und die Getränke rundeten den interessanten Museumsbesuch ab.



Am Nachmittag ab 14:00 Uhr ging die Fahrt weiter zum „Mostbauer“ in Bad Waldsee. Dort wurde von den Besitzern, der Familie Waggerhauser, die Schnapsbrennerei und das Anwesen (der biologische Anbau von Beeren und Obst) erklärt. Die Führung durch das Anwesen erfolgte mit dem „Mostzüge“. Zwischendurch wurde in der Besenwirtschaft Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Hier unterhielt uns eine Akkordeonspielerin. Am Ende unseres Aufenthalts gab es noch die Gelegenheit, frisch gebackenes Bauernbrot und Wursterzeugnisse zu kaufen.



Nach einer kurzweiligen Ausflugsfahrt traten die Senioren gegen 18:00 Uhr den Heimweg an. Als die Senioren am Wohnort wieder den Bus verließen war allgemein zu hören: „Das war ein schöner Tag. Wir freuen uns schon wieder auf die nächste Seniorenausfahrt der Gemeinde.“

Messungen von Geschwindigkeitsüberschreitungen im Gemeindegebiet

Warthausen, Birkenhard, L 273, Ortsdurchfahrt

| Datum | Zeit | Gemessene Fahrzeuge | Überschreitungen |
|-----------------|-------------------|---------------------|------------------|
| Fr., 11.05.2012 | 09:27 – 11:28 Uhr | 186 | 12 (6,5 %) |

Warthausen, Röhrwangen, Ortsdurchfahrt

| Datum | Zeit | Gemessene Fahrzeuge | Überschreitungen |
|-----------------|-------------------|---------------------|------------------|
| Mi., 30.05.2012 | 15:27 – 18:04 Uhr | 125 | 17 (13,6 %) |

Warthausen, Birkenhard, K 7532, Ortseingang

| Datum | Zeit | Gemessene Fahrzeuge | Überschreitungen |
|-----------------|-------------------|---------------------|------------------|
| Do., 24.05.2012 | 15:44 – 18:14 Uhr | 106 | 23 (21,7 %) |

Warthausen, Kirchensteige, Zone 30

| Datum | Zeit | Gemessene Fahrzeuge | Überschreitungen |
|-----------------|-------------------|---------------------|------------------|
| Do., 26.04.2012 | 15:18 – 17:48 Uhr | 512 | 31 (6,1 %) |



Warthausen, Oberhöfen, Ortsdurchfahrt, Zone 30

| Datum | Zeit | Gemessene Fahrzeuge | Überschreitungen |
|-----------------|-------------------|---------------------|------------------|
| Di., 22.05.2012 | 09:10 – 11:35 Uhr | 67 | 7 (10,4 %) |

Warthausen, B 465, Ortseingang aus Richtung Ingerkingen

| Datum | Zeit | Gemessene Fahrzeuge | Überschreitungen |
|-----------------|-------------------|---------------------|------------------|
| Sa., 12.05.2012 | 06:58 – 09:23 Uhr | 380 | 12 (3,2 %) |

Warthausen, Herrlishöfen, L 267, Ortsdurchfahrt

| Datum | Zeit | Gemessene Fahrzeuge | Überschreitungen |
|-----------------|-------------------|---------------------|------------------|
| Sa., 12.05.2012 | 10:42 – 12:45 Uhr | 552 | 47 (8,5 %) |

Warthausen, K 7532, Ortseingang aus Richtung Birkenhard

| Datum | Zeit | Gemessene Fahrzeuge | Überschreitungen |
|-----------------|-------------------|---------------------|------------------|
| Mi., 16.05.2012 | 19:13 – 21:09 Uhr | 278 | 7 (2,5 %) |

Sophie-La-Roche-Schule-Warthausen

Bundesjugendspiele

Am 3.7.2012 fanden an der Sophie-La-Roche-Grundschule Bundesjugendspiele für alle Schülerinnen und Schüler statt. Nachdem in der Woche zuvor ein Übungstag für die 3. und 4. Klassen durchgeführt wurde, konnten die Schüler im Wettkampf und Wettbewerb (Klasse 1+2) ihr leichtathletisches Können auf dem Sportplatz unter Beweis stellen. Dank des Einsatzes der Gemeinde waren die Anlagen toll instand gesetzt, so dass der Tag Schülern und Lehrern viel Erfolg und Spaß bereitete. Anschließend gab es für alle Beteiligten einen kleinen warmen Imbiss und Getränke zur Stärkung der jungen Athleten.



Pädagogischer Tag

Im Zuge der Schulentwicklung traf sich das Lehrerkollegium am 4.7.2012 erneut zum pädagogischen Nachmittag um das Leitbild der Sophie-La-Roche-Grundschule zu konkretisieren. Die erarbeiteten Leitsätze werden zu Beginn des neuen Schuljahres im Elternbeirat und in der Schulkonferenz zur Weiterentwicklung eingebracht.

Landessieger beim Malwettbewerb

Beim diesjährigen Malwettbewerb der Raiffeisenbank zum Thema „Jung und Alt - Gestalte was uns verbindet“ konnten Luca Wetterau (Kl. 4) und Julia Piatek (Kl. 6) die Jury mit ihren tollen Bildern überzeugen und wurden damit zu Landessiegern gekürt. Ihr Preisgeld in Höhe von jeweils 150 Euro nahmen die Preisträger bereits bei der regionalen Preisverleihung in Altheim entgegen. Wir gratulieren unseren Schülern herzlich zu diesem Erfolg!



Veranstaltungen zum Thema „Medien“ für Eltern

Auf Wunsch des Elternbeirats fand im Juni 2012 ein Vortrag mit dem Titel „Medienwelten unserer Kinder“ mit Hermann Schnirring, Medienpädagogischer Berater der Kreismedienstelle, und Ellen Bartsch, Präventionsmitarbeiterin der Polizei, statt. Sie informierten die Eltern über Faszination und Gefahren im Umgang unserer Kinder mit neuen Medien, hauptsächlich dem Internet und Smartphones.

Um das Wissen der Eltern noch zu vertiefen, bot die Schule in der darauffolgenden Woche einen gezielten Workshop zum Umgang mit dem sozialen Netzwerk „Facebook“ an. Referent hierfür war Timo Otto, der den Schwerpunkt vor allem auf die möglichen Sicherheitseinstellungen legte und den Eltern anhand von Screenshots Einblicke in den Aufbau und die Funktionen von Facebook ermöglichte.

Schulhofbemalung

Hurra, hurra - unser Schulhof hat einen neuen Anstrich! Der Schulförderverein erneuerte und erweiterte die Schulhof-Spielflächen mit tollen Farben und neuen Spielideen.





Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert
**Bibliothek im Kreis-Berufsschulzentrum
während den Sommerferien nicht geöffnet**

In den Sommerferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach vom 26. Juli bis 8. September 2012 nicht geöffnet. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien zu folgenden Zeiten zugänglich: Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung Warthausen

Wir treffen uns wie gewohnt am Mi. 25.07.2012, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Warthausen. Wer nicht kann bitte mind. 2 Tage vorher entschuldigen!

Warthausen - Gruppe 1

Am Do. 26.07.2012, treffen wir uns um 20.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Papiersammlung

- Voranzeige -

Die nächste Papiersammlung in der Gesamtgemeinde Warthausen findet am **Samstag, 28.07.2012**, statt. Bitte stellen Sie das Sammelgut ab 9:00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit.

Unsere Jubilare in dieser Woche

- 21.07. Frau Ruth Gerlach
Lindenweg 8
Warthausen
79. Geburtstag
- 25.07. Herr Ekkehard Eisler
Am Hang 9
Oberhöfen
87. Geburtstag



Wir wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ursula Müller, E-Mail: andreastarz@dwagner.de

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

„Kleine Galerie“ im Rathaus Warthausen
Obergeschoss



Zwischen rosenrot und himmelblau
Blumenimpressionen aus dem Hausgarten

Fotografien

von Sabine Maucher, Laupheim

16. Juli bis 21. September 2012
zu den Öffnungszeiten

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch.
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984
E-Mail: EvangelischeKircheWarthausen@web.de
Seelsorge-Bezirk Warthausen:
Vikarin Anne Polster, Tel. (07351) 300 19 13
Seelsorge in den Pflegeheimen:
Pfarrer Albrecht Schmiegl Tel.+Fax: (07351) 30 20 475

22. Juli / 7. Sonntag nach Trinitatis:

9.00 Uhr Biberach, Marktplatz: Ökumenischer Gottesdienst zum Schützenfest.

Dienstag, 24.07.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)

Mittwoch, 25.07.

7.45 Uhr Grund- und Hauptschule Warthausen:
ökumenischer Schulgottesdienst

8.45 Uhr Grundschule Schemmerhofen:
ökumenischer Schulgottesdienst

9.30 Uhr Haupt- und Werkrealschule Schemmerhofen:
ökumenischer Schulgottesdienst

17.00 Uhr SENIORENKREIS:
Grillfest (siehe nachstehend)

Donnerstag, 26.07.

19.00 Uhr Posaunenchor

**Freitag, 27.07.**

10.00 Uhr Pflegeheim St. Klara, Schemmerhofen: evang.
Gottesdienst mit Abendmahl

29. Juli / 8. Sonntag nach Trinitatis:

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.
(Prädikant Karlfriedrich Sauer)

**Herzliche Einladung zum Seniorenkreis
am Mittwoch, 25.07., um 17.00 Uhr:**

mit Akkordeon-Begleitung werden wir wieder viel singen und dazu gibt es Gegrilltes zum Essen. Bitte weitersagen. Wenn Sie uns einen Hinweis geben, dann holen wir Sie mit dem Pkw ab: Pfarramt 07351 - 13 9 14.

KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Gottesdienste
Freitag, 20.07.
Pfarrkirche Warthausen
Keine Abendmesse!

Samstag, 21.07.**Pfarrkirche Warthausen**

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 22.07.**St. Maria Birkenhard**

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Warthausen

10.00 Uhr Eucharistiefeier

14.00 Uhr Taufe von Anna Wolf

Montag, 23.07.**Pfarrkirche Warthausen**

Kein Schülertagesdienst !

Dienstag 24.07.**Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Maria und Siegfried Bretzel

† Werner und Erika Thomas

Mittwoch, 25.07.**Pfarrkirche Warthausen**

7.45 Uhr **Ökumenischer Schülertagesdienst zum Schuljahresende**

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Richard Fischbach

† Franziska Mayer

† Magdalena Müßler

† Ernst Roth

† Helene und Georg Sonntag

Donnerstag, 26.07.**Pflegeheim Schlosspark Warthausen**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 27.07.**Pfarrkirche Warthausen**

18.30 Uhr Eucharistiefeier „Aus Freude an Gott“

† Franz Hagel

† Rosemarie Krause

† Josefine Renz

Die kath. Kirchengemeinde Birkenhard hat**"Zu verschenken"**

Elektro - Standherd, weiß, funktionsfähig.
vier Herdplatten, Backofen mit Ober- und Unterhitze und Grillfunktion. (B 0,60m, T 0,60m, H 0,85m)

Bei Interesse, bitte melden beim Kath. Pfarramt Tel. 72380

(Mo.-Fr. 8.00 - 11.30 Uhr).

Ministranten Warthausen

Der neue Mini-Plan ist da. Bitte schaut in eure E-Mail!
Das Team

in aeternum – Musik für die Ewigkeit

Im Rahmen der derzeit laufenden Ausstellung „Im Zeichen der Ewigkeit“ im Neuen Kloster Bad Schussenried findet am **Sams- tag, 28.07.12, um 20 Uhr**, im Bibliothekssaal **Bad Schussenried** ein Konzert unter dem Titel „in aeternum – Musik für die Ewigkeit“ statt. Im Kontrast zu den minimalistisch-strengen Werken der Ausstellung werden in dem Konzert hauptsächlich Werke des Barock erklingen. Es ist eine Zeit, die eine sehr expressive Ton- sprache für das Thema Tod und Vergänglichkeit gefunden hat und in der dieses Thema nach der Katastrophe des 30-jährigen Krieges noch sehr greifbar und lebensnah erfahrbar war.

Ein zweiter Aspekt dieses Konzerts ist der Blick auf Musik und Komponisten, die eine gewisse ewige Gültigkeit erlangt haben. So sind u.a. Werke von Albinoni (Adagio), Pachelbel (Kanon), Mozart, Haydn, Graupner (Kantate „Der Mensch, vom Weibe geboren“) zu hören. Die Musizierenden sind Carmen Szanto (Violine), das Solistenensemble des Kirchenchors Sankt Mag- nus, Mitglieder des Orchesters Sankt Magnus. Klavier und Lei- tung: Dekanatskirchenmusiker Matthias Wolf.

Der Eintritt ist frei.

VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

KLEINTIERZUCHTVEREIN

Am Montag, den 23. Juli 12 treffen wir uns ab 18:00 Uhr zu einem Arbeitseinsatz um das Vereinsgelände auf Vordermann zu bringen. Um rege Teilnahme wird gebeten.

MUSIKVEREIN

Am Sonntag 22.07. treffen wir uns um 10:30 Uhr am Aufstel- lungsplatz in der Bleicherstraße.

Am Dienstag, 24. Juli ist um 20:00 Uhr die letzte Probe vor unse- rer Sommerpause, kommt bitte möglichst vollzählig.

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD

Schützenfest

Fasnet

Historische Feste



Wir machen die Musik

Wir suchen Leute, die Spaß am gemeinsamen Musizieren haben und denen gute Kameradschaft wichtig ist. Bei uns ist das ganze Jahr über etwas geboten, sei es Schützenfest, Histori- sche Feste, Fasnet und vieles mehr.

Wir bieten euch eine musikalische Ausbildung in den Instrumen- ten Fanfare, Parforcehorn, Helikon und Trommel an. Vorkennt- nisse sind gut, aber nicht erforderlich. Das notwendige Know- how bekommt ihr unter kompetenter Anleitung von uns.

Was ihr aber unbedingt mitbringen solltet ist Spaß und gute Lau- ne. Wir sind nicht nur im musikalischen Bereich ein klasse Team, sondern auch auf der kameradschaftlichen Ebene ist bei uns sicher für jeden etwas dabei.

Weitere Infos und Vereinbarungen für unverbindliche Schnup- perproben gibt's bei: Petra und Herbert Hutzel

**Spielgemeinschaft der Fanfarenzüge Schützenverein
Birkenhard e. V. und Herzog Philipp von Schwaben**

Ummendorf e. V., Tel. 07351/17016 oder

E-Mail: herbert.hutzel@gmx.de



SV BIRKENHARD

Fußball

Vorbereitungsspiele der 1. Mannschaft:

Am Sa. 21.07., 13.30 Uhr gegen Ehingen Süd und
am Mi. 25.07., 19.00 Uhr gegen SV Mietingen.
Spielort jeweils in Birkenhard.

TSV WARTHAUSEN

Herrenfußball

Folgende Vorbereitungsspiele stehen an:

- Samstag, 21.07.: TSV Warthausen II - SV Dürmentingen
um 18.00 Uhr
- Sonntag, 22.07.: TSV Warthausen I - FC Inter Laupheim
um 17.00 Uhr
- Mittwoch, 25.07.: TSV Warthausen I - LJG Unterschwarzach
um 19.00 Uhr

TENNISCLUB WARTHAUSEN

Verbandsrunde

Sa. 21.07.2012, 10:00 Uhr

Herren 60 - TA TSG Oberkirchberg 1

Sa. 21.07.2012, 14:00 Uhr

TA DJK Ellwangen 1 - Damen 50

Herren 50 - TA SSV Ulm 1846 1

Der TC Warthausen gratuliert herzlich der 1. Herrenmannschaft zur Meisterschaft in ihrer Klasse und somit zum Aufstieg in die Kreisklasse 1.

BÜRGERTELEFON DER WARTHAUSER CDU-GEMEINDERATSFRAKTION

Heute Freitag, 20.07.2012, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr:
Anton Kloos, Tel. 6972 oder 0174/3479814.

JAHRGANG 1924 / 1925

Wir treffen uns am Donnerstag, den 26.07.2012, um 14.30 Uhr
im Café Schlossblick.

JAHRGANG 1934 / 1935

Achtung

Unser nächstes Treffen ist am 25.07.2012, um 14.30 Uhr im
Café Schlossblick. Zahlreiches Kommen ist angesagt, da wir
den Ausflug festmachen wollen.
Bitte die Auswärtigen benachrichtigen.

JAHRGANG 1944 / 1945

Unser nächster Ausflug steht vor der Tür, und zwar am Don-
nerstag, 26.07.2012, nach Augsburg unter dem Motto: „Auf den
Spuren der Fugger durchs goldene Augsburg“.

Wir fahren mit dem Zug und los geht's um 9.12 Uhr ab Wart-
hausen.

Ankunft in Augsburg - Hbf um 11.33 Uhr. Anschließend Mittag-
essen im historischen Gasthof „Ratskeller“, bekannt für
schmackhafte bayrisch-schwäbische Spezialitäten in gemütli-
cher Atmosphäre. Um 14 Uhr Gruppenführung durch die golde-
ne Altstadt und die berühmte Fuggerei.

Dauer ca. 2 Stunden. Danach ist Zeit zum Verweilen und Kaffee
trinken. Rückfahrt um 17.25 Uhr. Ankunft in BC um 19.40 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung erforder-
lich. Tel.: (07351) 72056. Wer sich noch nicht angemeldet hat,
kann das noch bis spätestens Dienstag, den 24.07.2012 nach-
holen. Danke. Natürlich sind wie immer die Lebenspartner/-
innen herzlich willkommen.

SONSTIGES

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

„Reha für Kinder und Jugendliche ohne Alternative“

(DRV BW) Immer mehr chronisch kranke Kinder, immer häufiger
auch psychische oder psychosomatische Auffälligkeiten bei
Jugendlichen: Gleichzeitig gehen die Anträge für Kinder- und
Jugendlichen-Rehabilitation bei der gesetzlichen Rentenversi-
cherung zurück. Hubert Seiter, Vorsitzender der Geschäftsfüh-
rung der Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württem-
berg, verfolgt diese Entwicklung mit Sorge. Warum ist das so?
Und insbesondere: Wie kann dieser Entwicklung entgegenge-
wirkt werden?

Fragen, die sich Experten am 9. Juli 2012 bei der Deutschen
Rentenversicherung Baden-Württemberg in Stuttgart stellten.
Dr. Monika Stolz, MdL, Vorsitzende des Bundesverbandes
Katholische Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen für Kin-
der und Jugendliche und Hubert Seiter fanden mit ihren Fach-
kollegen Antworten. Beispielsweise, dass viele Eltern gar nicht
wissen, dass die gesetzliche Rentenversicherung auch kranken
Kindern und Jugendlichen eine Prävention oder Rehabilitation
ermöglicht und bezahlt.

„Wir als Rentenversicherung wollen, dass möglichst alle jungen
Leute gesund ins Berufsleben starten können. Die Weichen
dafür werden im Schul-, teilweise bereits im Kindergartenalter
gestellt. Schon dort setzt deshalb unsere Reha gezielt an“, sag-
te Hubert Seiter. „Eine Reha für Kinder und Jugendliche ist des-
halb ohne Alternative.“ Die DRV Baden-Württemberg bewilligte
im vergangenen Jahr rund 3.500 Kindern eine stationäre Reha.
Die durchschnittlich vier- bis sechswöchigen Rehamaßnahmen
kosteten die Rentenversicherung rund 15 Millionen Euro. „Das
ist eine gute Investition in die Schul- und Ausbildungs- sowie die
künftige Erwerbsfähigkeit“, ist sich Seiter sicher.

Vielfältige Krankheitsbilder

Schon bei der Einschulung leidet heute jedes vierte Kind unter
Übergewicht, jedes zehnte Kind muss sogar als dickleibig (adi-
pös) eingestuft werden. Zahlreiche Studien belegen die Zunah-
me von Atemwegserkrankungen, Neurodermitis, Konzentrati-
onsstörungen, Haltungsschäden und Leistungsabfall sowie psy-
chische und psychosoziale Auffälligkeiten bei Kindern. Selbst
Fälle von Altersdiabetes sind heute unter Jugendlichen keine
Seltenheit mehr. Für die gesetzliche Rentenversicherung ist klar:
Der Generationenvertrag funktioniert nur, wenn eine gesunde
und leistungsfähige Jugend in das Erwerbsleben integriert und
so Beitragszahler von morgen werden kann. Auch die inzwi-
schen hinlänglich bekannte demographische Entwicklung lasse
keine andere Wahl, so die Experten in Stuttgart, als dem Thema
Kinder- und Jugend-Rehabilitation in Zukunft noch mehr Auf-
merksamkeit zu widmen.

Kinder- und Jugend- Reha nur in den Schulferien?

Michael Lehmann von SWR1 moderierte einen hochrangig
besetzten Experten-Workshop. Dabei ging es sowohl um den
Austausch von Fakten zum Thema als auch darum, Antworten
auf die Fragen zu finden, wie eine hochwertige und nachhaltige
Rehabilitation Kindern und Jugendlichen helfen kann und wes-
halb die Antragszahlen rückläufig sind. Einig waren sich die
Fachleute darüber, dass es nicht an den Angeboten der Renten-
versicherung liegen könne, die seien gut und richtig.



Viele Eltern haben Angst davor, dass ihre Kinder in der Schule etwas verpassen und wollen – wenn überhaupt – eine Kinder- und Jugend-Reha meist nur in den Schulferien terminieren. Diese Angst, so die Experten, sei unberechtigt: Die Rehakliniken seien darauf eingerichtet, dass Kinder und Jugendliche schulisch nicht ins Hintertreffen geraten. Viele Therapeuten befürworten im Gegenteil eine Reha gerade während der Schulzeit, weil viele der Kinder und Jugendlichen Schulprobleme haben, die in der Reha in Abstimmung mit der Heimatschule angegangen werden können.

Weitere Informationen

Anträge für eine Reha für Kinder und Jugendliche gibt es in den Regionalzentren der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg oder im Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de > Formulare und Publikationen > Formulare > Rehabilitation > Formularpaket Leistungen zur medizinischen Rehabilitation für nichtversicherte Angehörige.

Informationen zur Kinderreha enthält auch die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung „Rehabilitation für Kinder“. Diese kann telefonisch unter der Nummer 0721 825-23888 oder per e-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen werden.

Ausbildungsplatzsuche zählt bei der Rente Wer mit der Schule fertig ist und noch keinen Ausbildungsplatz hat, sollte bei der Agentur für Arbeit melden, dass er eine Lehrstelle sucht, damit keine Nachteile bei der späteren Rente entstehen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Auch ohne Anspruch auf Leistungen der Agentur für Arbeit kann die Zeit der Ausbildungsplatzsuche als so genannte Anrechnungszeit in der Rentenversicherung berücksichtigt werden. Angerechnet wird diese Zeit aber nur dann, wenn die Schulabgänger zwischen 17 und 25 Jahre alt sind und sich bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Kalendermonat als Ausbildungssuchende melden.

Besonders in diesem Alter sollten Sie schon an die Altersvorsorge denken. Um so früher Sie damit beginnen, desto besser nutzen Sie den Zinseffekt. Zu ihrer Unterstützung hat die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg „Servicezentren für Altersvorsorge“ eingerichtet. Wir zeigen Ihnen auf, welche staatlichen Fördermöglichkeiten Sie zum Aufbau ihrer privaten Altersvorsorge nutzen können. Hier beraten wir Sie individuell, unabhängig und kostenlos. Vereinbaren Sie einen Termin im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10, 89073 Ulm unter der Telefonnummer: 0731/92041350.

Mehr Informationen zu den Themen Rente und Rehabilitation gibt es ebenfalls im Regionalzentrum Ulm. Voranmeldungen unter der Telefonnummer: 0731/920410 verkürzen die Wartezeit.



Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Dorfleben anno dazumal“ –

Gruppe „Bauralaeba“ belebt Museumsdorf

Am Sonntag, 22. Juli, nimmt die Gruppe „Bauralaeba“ die Besucher an die Hand und zeigt ihnen ab 10 Uhr das „Dorfleben anno dazumal“ auf anschauliche und unterhaltsame Weise.

Oberschwäbisches Dorfleben wie zu Urgroßmutterns Zeiten: Am Sonntag, 22. Juli, sorgt die Gruppe „Bauralaeba“ ab 10 Uhr für Unterhaltung der traditionellen Art. Wer schon immer mal wissen wollte, wie Kinder-, Gebrauchs- oder Hexenbesen aus Reisig gebunden werden, ist beim Besenbinder der „Baura“ richtig. Bei seiner Arbeit ebenso gerne über die Schulter blicken lässt sich der Seilmacher der Gruppe. Wie die Wäsche zu Urgroßmutterns Zeiten wieder weiß wurde, zeigen die Waschfrauen auch ohne elektrischen Strom. Besonders die Kinder sind dazu aufgerufen, bei allen Vorführungen selber Hand anzulegen.

Zünftig Oberschwäbisch wird es am Nachmittag mit echter

Klumpfenmusik und Tanzvorführungen der Gruppe „Bauralaeba“. Für Liederbücher ist gesorgt und so gibt es für die Besucher kaum noch eine Ausrede, nicht mitzusingen oder gar selber das Tanzbein zu schwingen. Zudem dürfen die kleinen Besucher den Chef der „Baura“ bei kleinen Ausfahrten durch das Museumsdorf auf seinem röhrenden Schlepper begleiten.

Darüber hinaus dreht an diesem Tag die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. schnaubend ihre Runden. Schmackhaftes gibt es frisch gebacken aus dem Backhaus und in der Vesperstube.

Informationen unter:

Telefon: 07583 942050, E-Mail: museumsdorf@biberach.de oder im Internet unter www.museumsdorf-kuernbach.de.

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Keller richtig lüften

Weit verbreitete Irrtümer und falsche Vorstellungen vom richtigen Lüften lassen so manchen Keller zum wahren Feuchtgebiet werden. Die Folgen können verheerend sein: wenn überhaupt, kann der Keller nur noch eingeschränkt genutzt, Bücher oder Kleidung können dort gar nicht mehr gelagert werden. Neben Mängeln an der Bausubstanz sind auch gesundheitliche Schäden möglich.

An heißen Tagen werden Keller gerne und oft gelüftet, auch um ihnen den typisch muffigen Geruch auszutreiben. „Aber statt frischer Luft kann falsches Lüften feuchte Wände verursachen“, weiß Kerstin Thomson, Energieexpertin der Verbraucherzentrale. Der Effekt lässt sich etwa so erklären: auf einer Flasche bilden sich nach dem Herausnehmen aus dem Kühlschrank Wassertropfen. Da warme Luft mehr Feuchtigkeit speichern kann als kalte Luft, setzt sich die Feuchtigkeit beim Abkühlen an der Flaschenoberfläche als Kondenswasser ab. „Gleiches geschieht im kalten Keller: die Feuchtigkeit der warmen Außenluft schlägt sich feucht an den kühlen Innenwänden nieder, und statt frischer Luft führt man dem Keller Feuchtigkeit zu“, erklärt die Expertin. Erst dadurch wird der muffige Geruch erzeugt oder verschlimmert sich und an den Wänden bilden sich schlimmstenfalls Schimmelpilze.

Richtiges Lüften ist bei Kellerräumen also oberstes Gebot. An heißen und schwülen Tagen sollte besser ganz aufs Lüften verzichtet werden. „Ist eine Lüftung dennoch erforderlich, da sich beispielsweise Wohnräume im Keller befinden, sollte dafür die zweite Nachthälfte oder der frühe Morgen genutzt werden“, empfiehlt Thomson. Im Winter oder wenn im Keller gewaschen, getrocknet und gebügelt wird, ist regelmäßiges Lüften noch wichtiger: Am besten kurz und kräftig bei weit geöffneten Fenstern und Türen.

Feuchte Kellerwände können auch andere Ursachen haben, beispielsweise eine mangelnde Außenabdichtung. Die dadurch verursachte Feuchte kann durch Lüften nicht behoben werden, die Ursache lässt sich dann nur durch die Analyse eines Experten klären.

Nähere Informationen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de <<http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de>> oder unter **018 – 809 802 400** (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).



Sommerferienaktion des 3-Löwen-Takts

Baden-Württembergs größte Schnitzeljagd

Spiel, Spaß und Action in den großen

Sommerferien: Vom 26. Juli bis 09. September lädt der 3-Löwen-Takt bereits zum fünften Mal zur spannenden „Kultursafari“ auf wilde Großkatzen ein. Bei der Schnitzeljagd mit



Bus und Bahn lernen Erlebnishungrige, Urlaubsrückkehrer und Daheimgebliebene Baden-Württemberg auf ganz besondere Art kennen.

Sobald der Startschuss Ende Juli gefallen ist, heißt es wieder: Spuren lesen, Punkte sammeln und gewinnen. Die große Ferienaktion des 3-Löwen-Takts führt die mutigen Löwenjäger dieses Jahr durch fünf Städte: Stuttgart, Ulm, Friedrichshafen, Horb a.N. und Schwäbisch-Hall. Jeder Teilnehmer erhält nach der Anmeldung (postalisch oder übers Internet) ein Logbuch zugesandt, es enthält die Spielanleitung, touristische Ausflugstipps, weitere Infos zu den Stationen, Städten, Partnern sowie Gutscheine für Vergünstigungen.

In jeder Stadt sind jeweils fünf Hinweise versteckt, die es zu finden und zu entschlüsseln gilt. Für jede gefundene Lösung gibt es Punkte. Darüber hinaus können die Jäger mit der Beantwortung von Bonusfragen zusätzliche Punkte sammeln.

Mit Bus und Bahn auf Schnitzeljagd

Alle Jagdziele sind sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Beispielsweise mit dem Baden-Württemberg-Ticket, mit dem eine Person für 21 Euro und bis zu fünf Personen für weitere 4 Euro je Mitfahrer einen ganzen Tag lang in allen Nahverkehrszügen, in Stadtbahnen, Straßenbahnen und Bussen unterwegs sein können. Oder mit dem Schüler-Ferien-Ticket (www.schueler-ferien-ticket.de), das für 29,90 Euro an DB-Automaten erhältlich ist und während der ganzen Sommerferien freie Fahrt bei nahezu allen Verkehrsunternehmen des Landes bietet.

Guter Spürsinn zahlt sich aus – attraktive Gewinne warten auf die Löwenjäger!

Zum Löwenjäger kann jeder werden, entweder alleine oder in einer Gruppe von bis zu fünf Personen – natürlich jagt es sich im Team am schönsten. Am 22. September werden die drei besten Teams beim großen Finale im Europa-Park in Rust bei Freiburg gekürt. Auf die Gewinner warten attraktive Preise, die sich sehen lassen können: Das Gewinnerteam erlebt ein spannendes Wochenende in Hamburg und den Besuch des Disney-Musicals „König der Löwen“. Auf das zweitplatzierte Team warten ein erlebnisreiches Wochenende in Berlin und ein Besuch des größten Zoos Deutschlands. Das dritte Team kann sich auf einen zweitägigen Erlebnisaufenthalt im Europa-Park mit einer Übernachtung in einem der vier 4-Sterne-Erlebnishotels des Ressorts freuen.

Übrigens, die 3-LöwenJagd ist jetzt auch bei Facebook: www.facebook.com/3loewenjagd. Löwenjäger, die sich der Fangemeinde anschließen, bleiben stets auf dem Laufenden.

Mehr Informationen zum 3-LÖWEN-TAKT gibt es:

- im Internet unter www.3-loewen-takt.de oder bei der
- Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) Wilhelmsplatz 11, 70182 Stuttgart

THE DOME 63

„Die angesagtesten Stars und Popkünstler des Jahres“ Die Gemeinde Schemmerhofen bietet für alle **Jugendliche von 11 bis 17 Jahren** eine Fahrt zu THE DOME 63 am **Mittwoch 29. August 2012** nach Ludwigsburg an.

Abfahrt 13:00 Uhr; Rückkehr ca. 1:00 Uhr.

Die Jugendlichen werden durch erfahrenes Begleitpersonal begleitet. Für Jugendliche unter 14 Jahren ist dazu eine Übertragung der Personensorge erforderlich, ein Formular erhalten Sie nach der Anmeldung.

Der Preis der Eintrittskarte beträgt 55,-€.

Die Buskosten sowie zwei Getränke im Bus übernimmt die Gemeinde.

Die Kartenanzahl ist begrenzt; bitte melden Sie sich bzw. Ihr Kind baldmöglichst telefonisch beim Bürgermeisteramt Schemmerhofen (Frau Sauter, Tel. 07356-9356-53) an.

Erwachsene Begleitpersonen sind gerne willkommen; auch hier beträgt der Ticketpreis 55,-€; die Fahrtkosten übernimmt die Gemeinde.



„In der ahte mîn“ belebt die Bachritterburg

Das kommende Wochenende vom 21. und 22. Juli auf der Bachritterburg gehört der Living-History-Gruppe „in der ahte mîn“, was so viel bedeutet wie „auf meine Art und Weise“.

Dabei entführen sie in die Zeit um 1276, als der Flecken LUTRA (das spätere Kaiserslautern) durch Rudolf von Habsburg in den Stand einer freien Reichsstadt erhoben wurde. Kaum eine Meile entfernt in Otterberg wurde zu dieser Zeit an der mächtigen Klosterkirche der Abtei der Zisterzienser gebaut. Wie lebten Bauern, Handwerker, oder auch die Conversen (Laienbrüder) im Schatten der Abtei? Wie war ihr Tagesablauf? Welche Kleidung trugen sie, was aßen sie und was bewegte sie? Wie stellten sie die für den täglichen Bedarf benötigten Dinge her? Lederarbeiten, Knochenschnitzereien, Drechseln an der Wipprechselbank gehörten dazu. Auch die Herrin im Hause war nicht nur Hausfrau. Angefangen vom Färben der Stoffe, dem Nähen und Flickern, dem Herstellung der erforderlichen Kleidung war sie auch für das Feuer im Ofen verantwortlich, für das Brotbacken im großen Lehmbackofen sowie das Kochen der täglichen Nahrung mit den damals bekannten Gewürzen.

Viel zu erzählen haben sie über ihre Versuche, verschiedene Alltagsgegenstände - nach Möglichkeit mit den Mitteln der damaligen Zeit - nachzubauen. Sehr schnell machte oft Ernüchterung der anfänglichen Euphorie Platz. Wie unfähig erschienen ihnen die eigenen Möglichkeiten zu sein, selbst wenn sie mit modernen Werkzeugen versuchten, auch nur annähernd ähnliche Rekonstruktionen herzustellen. Umso mehr allerdings wuchs Bewunderung und Faszination für die Fähigkeiten der Menschen im ausgehenden 13. Jahrhundert.

An jedem Sonntag findet um 14:00 Uhr eine freie Kurzführung durch die Burg statt. Eine Einkehr in die Burgschänke zu einem richtig schönen Sonntagessen, einer gemütlichen Kaffeerunde mit selbstgebackenem Kuchen oder einem zünftigen Vesper runden einen gelungenen, freien Tag bestens ab. Außerdem lockt der angrenzende Spiel- und Rastplatz mit zwei Grillstellen als idealer Platz zum Austoben für die Kinder und zum entspannten Ausruhen für die Erwachsenen.

Weitere Infos unter Tel. Nr. 0 75 82 / 93 04 40 und unter www.bachritterburg.de

Am Sonntag, 29. Juli, geht's wieder los: Die Biberacher Rondellkonzerte laden auch im Sommer 2012 ein

Ein neuer Sommer, ein neues Vergnügen! Genauer ausgedrückt: wieder sieben Mal Rondellvergnügen auch im Sommer 2012! Wie immer hat der veranstaltende „Biberacher Musiknacht e.V.“ ein buntes Programm mit altbekannten und neuen, vorwiegend heimischen Bands zusammengestellt, um Gäste und Daheimgebliebene im Rahmen des Sommerferienprogramms an den sieben Sonntagabenden der Sommerferien jeweils ab 19 Uhr zu unterhalten. Wobei in diesem Jahr eindeutig Folk der unterschiedlichsten Stilrichtungen und CoverRock den Ton angeben.

Zum Auftakt am Sonntag, 29. Juli, treten in diesem Jahr Cúl na Mara auf. Das oberschwäbische Quartett spielt zwar gerade mal ein Jahr zusammen, doch wird es bereits Dank etlicher erfolgreicher Auftritte bei Folk Rock Festivals als „neuer Stern am Folk-Rock Himmel“ der bundesdeutschen Szene angekündigt. Cúl na Mara spielt eine ungewöhnliche Bandbreite keltischer Musik.

Die beliebten Biberacher Rondellkonzerte finden *umsonst & draußen* (Spenden sind erwünscht) im Stadtgartenrondell, in heimeliger und idyllischer Atmosphäre direkt unter dem „Weißen Turm“ und unmittelbar neben der Biberacher Stadthalle, statt. Bei unsicherer oder schlechter Wetterlage werden die Auftritte in das Foyer der benachbarten Stadthalle verlegt.

Aus langjähriger Erfahrung: das Organisationsteam empfiehlt



den Besuchern, auch bei gutem Wetter Sitzkissen und Pullover/Jacke ins Rondell mitzunehmen!

Weitere Infos gibt es unter www.culnamara.com und www.biberacher-rondellkonzerte.de.

Und seit kurzem sind die Rondellkonzerte auch bei Facebook zu finden: www.facebook.com/BiberacherRondellkonzerte

Spendenkonto: Biberacher Musiknacht e.V., Konto 80 63 180 bei der Kreissparkasse Biberach (BLZ 654 500 70)

Das weitere Programm der Biberacher Rondellkonzerte 2012, Beginn jeweils um 19:00 Uhr:

- | | |
|--------------|--|
| 5. August | Peter Zoufal Band Musikjuwelen aus Rock, Pop und Jazz |
| 12. August | MundArt (Ober-) Schwäbischer FolkRock |
| 19. August | Pyromania HardRock Classics |
| 26. August | Gianni Dato & The Blue Tone Italian Flavoured Blues & Rock |
| 2. September | Pesci Piumati Neri & Rossi (Asti) Piemontesischer Folk-Rock |
| 9. September | Otto Menner & Friends Folk-Bluegrass-Lieder und Vieles mehr |



KLARE MANUSKRIPTE
sind die Voraussetzung
für eine fehlerlose Anzeige.

SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

SPARTARIF Anzeige 10 € für private Kleinanzeigen

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
andreastarz@dvwagner.de
Tel. 07154 8222-70 • Fax 07154 8222-15

Bitte beachten: Zum verbilligten Tarif von € 10,- kann die Kleinanzeige nur bei deutlicher Angabe der **Anschrift sowie der vollständigen Bankverbindung** veröffentlicht werden.

Die Anzeige soll erscheinen: (Bitte ankreuzen)

- unter voller Anschrift unter Telefon
 unter Chiffre (Chiffre-Gebühr zzgl. € 4,-)

Name, Vorname

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, Telefax

Im **Mitteilungsblatt** (Bitte Gemeinde angeben)

Kalenderwoche (Datum)

Bankverbindung

Kontonummer

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Falls der Kontoinhaber nicht identisch mit oberen Namen ist, so tragen Sie bitte Vor- und Nachnamen des Kontoinhabers in folgende Zeilen ein:

Name des Kontoinhabers

Vorname des Kontoinhabers

Muster – so groß wird Ihre Kleinanzeige!
90 mm breit / 20 mm hoch



Beachten Sie bitte

vor Ihrem
Einkauf
die Anzeigen
unserer
Inserenten



Für die wöchentliche Zustellung
des Mitteilungsblattes Warthausen
(Bezirk Oberhöfen) wird ab 1.9.2012
ein/e

Zusteller/in

bei guter Bezahlung gesucht.

Bewerbungen von Hausfrauen, Rentnern
oder älteren Schülern nimmt der Verlag
unter Telefon 07154 8222-90 entgegen.

FAHRSCHULE HERZOG

Ferien - Kurse

in Biberach

Alle Theorie-Unterrichte in den Sommerferien

Grundunterrichte: 30., 31.07.2012

1., 2., 3., 4.8.2012

jeweils 9.00 bis 12.15 Uhr

Technik Klasse B: 6.8.2012 von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Ort: Fahrschule Herzog

88400 Biberach, Rollinstraße 13

Wir freuen uns auf unseren bewährten Ferienkurs mit Ihnen

Anmeldung möglich unter: www.fahrschule-herzog.de

Telefon 07351 9830 und vor dem Theorie-Unterricht

INSERATE

Junge Katze (weibl.), bunt getigert, am Kopf
ein roter Fleck, wird seit 1 Woche in Birkenhard
vermisst.

Telefon 07351 80302 oder 07356 2394

KFZ-Meisterbetrieb SIMMA Reparatur aller Autos

auch älteren Baujahrs, gut und günstig

Telefon 07351 6298

Katholische Sozialstation
Biberach gGmbH

Ölmühleweg 3
88433 Schemmerhofen
schemmerhofen@pfllegesoz-bc.de

Unsere Angebote für Sie:

- Kranken- und Altenpflege
- Familienpflege
- Abendstern
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Kostenlose Beratung



Sonja Wild
Pflegedienstleitung

Tel. 07351 1522-0
www.pfllegesoz-bc.de



blumenSTIL
Di. Mi. Do. & Fr. 10⁰⁰-12⁰⁰Uhr
15⁰⁰-18⁰⁰Uhr
Hauptstraße 4 - 88437 Äpfingen - Tel. 07356-2854 Sa. 9⁰⁰-13⁰⁰Uhr



Social4you

St. Elisabeth-Stiftung



Wir brauchen Dich!

Für ein einjähriges soziales Praktikum,
FSJ oder Bundesfreiwilligendienst

Wir haben noch freie Stellen
zum 01.09.2012



In: Altshausen, Aulendorf,
Bad Buchau, Bad Waldsee,
Biberach, Blitzenreute,
Ehingen, Heggbach,
Ingerkingen,
Laupheim,
Ochsenhausen,
Riedlingen,
Schemmerhofen



Infos unter: www.social4you.de oder Telefon: 0700-76942537
Bewerbungen an: St. Elisabeth-Stiftung, Personalwesen,
Steinacher Str. 70, 88339 Bad Waldsee

MALER FORLEO

- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- verschiedene Techniken

Freiherr von Schadstr. 11
88447 Warthausen

Tel. 0152 04663416
Fax 07351 5299056
Mail maler-forleo@web.de

Miele Kundendienst
Haushaltsgeräte
Einbaugeräte

mezger
elektro

Verkauf - Kundendienstservice - Reparaturen aller
gängigen Fabrikate
Fachgerecht - schnell - zuverlässig
Tel. 07356 / 915 01
88433 Schemmerhofen - Alte Biberacher Str. 10

Kinderbetreuung in Warthausen gesucht

Suche für 3 - 4 Vormittage/Woche eine liebevolle Kinder-
betreuung für unseren Sohn (8 Monate) bei uns zu Hause.
Telefon 07351 3040335

Metzgerei
H O N O L D

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 18.7.2012 - 21.7.2012

| | | |
|---------------------|----|---------|
| Schaschlik | kg | 8,50 € |
| Bratwurst ohne Haut | kg | 8,40 € |
| Paprikalyoner | kg | 8,40 € |
| Münsterschinken | kg | 10,50 € |
| Alpini (neu) | kg | 9,50 € |
| Fleischwurst | kg | 8,20 € |
| Schwarzenmagen weiß | kg | 6,50 € |

Partyservice der besonderen Art.
Für Ihre große und kleine Feier bereiten
wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597
Ihre Familie Maier

FAHRSCHULE EXTREM®

THEORIE IN
7
TAGEN

www.fahrschule-extrem.de
Mälzerstraße 4 88447 Warthausen
07351/577216 3

Ferienkurs
26. Juli - 2. August 2012
Mo-Sa tägl. 9:00 - 12:30 Uhr

Erste Hilfe Kurs
Sehtest + biom. Passbilder
14. Juli 2012



TTA 89584 EHINGEN-BERG
 Holledau 4, An der B 465, Richtung BC
 Tel. 0 73 91 / 5 25 13 • Fax 5 25 83
 RAUMAUSSTATTUNG www.tta-ehingen.de

polstern • tapezieren • Boden verlegen
 durch uns pünktlich – sauber – fachmännisch – preiswert
 Ständig Angebote bei:
 Bodenbelägen – Tapeten – Farben – Gardinen – Laminat
 Auf 1300 m² Verkaufsfläche bieten wir hochwertige
 Qualität zu günstigen Preisen an

GARDINEN – BODENBELÄGE – TAPETEN – FARBEN – LACKE
 KORK – PARKETT – TEPPICHE – LÄUFER – VERLEGESERVICE
 NEU: Online-Raumplaner • www.werkhaus-raum.de
 planen – beraten – verkaufen – montieren

TrachtenLand
 Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt
 Tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 / Sa. 16.00 Uhr
 Tel.: 0 73 92 - 97 79 935

Die größte Auswahl
 weit und breit

Gartengeräte - nur bei Endress!

AS MOTOR Allrad Aufsitzmäher
 940 Sherpa
 nur **12.198,-** €
 Extrem hangtauglich!

88069 Tettwang · Hopfenstraße 1
 Telefon 07542/9450-20
 88353 Kiblegg · Friedrich-List-Str. 8
 Telefon 07563/632
 88447 Warthausen · Biberacher Str. 55
 Telefon 07351/76711.

endress
 Technik im grünen Bereich

Beratung · Service · Verkauf www.endress-shop.de

BADtraum
 GUTZEIT & BOCK

Schlussverkauf
 auf alle Handtücher
 und Accessoires
 erhalten Sie **20%**

Profitieren Sie von über 25 Jahren Erfahrung!

Mälzerstr. 8 • 88447 Warthausen Ortsmitte • Tel. 07351 5789821 • Termine nach Vereinbarung

Traumgarten gesichert.

Die Schwarzmanns erfüllten sich den Wunsch vom kleinen Paradies.
 Dank ihres Sparkassen-Beraters und Deka Investmentfonds.

Jetzt in Ihrer **Kreissparkasse Biberach**

Jetzt starten, besser vorsorgen!

Deka
 Investmentfonds

Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank. Oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

DekaBank Deutsche Girozentrale
 Finanzgruppe